

Protokollauszug

aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Upahl vom 11.09.2025

Top 10 Austausch über die gegenwärtige und zukünftige verkehrsrechtliche Situation des langen Wegs zwischen der L02 und Rambeel VO/10GV/2025-0744

Der Bürgermeister merkt an, dass in den Unterlagen der falsche Weg eingezeichnet ist. Es handelt sich um den Weg von der L02 bis nach Rambeel. Das letzte Stück des Weges ist für PKWs nicht befahrbar. Es liegt ein Antrag vor, dass der Weg nur noch landwirtschaftlich genutzt werden soll.

Frau Scheiderer erklärt, dass der Weg im Kataster als Fläche für den Straßenverkehr ausgewiesen ist.

Die Gemeindevertretung muss gemäß §9 Straßen- und Wegegesetz MV zur Teileinziehung einen Beschluss fassen. Das öffentliche Interesse muss überwiegen. Nach Beschluss der Gemeindevertretung beantragt der Bürgermeister die Teileinziehung.

Der Bürgermeister schlägt vor, die Umsetzung so einfach wie möglich zu gestalten. Besteht die Möglichkeit den Weg mit Verkehrszeichen – Straßenschäden – und – keine Wendemöglichkeit – zu beschildern?

Frau Scheiderer bejaht dies und merkt an, dass auch hierzu ein Antrag beim Landkreis NWM gestellt werden muss.

Frau Lenschow berichtet, dass der Weg häufig zum Müll abladen genutzt wird.

Frau Scheiderer empfiehlt zusätzlich eine Geschwindigkeitsbegrenzung.

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, die Schilder – Straßenschäden -, - keine Wendemöglichkeit – und eine Geschwindigkeitsbegrenzung zu beantragen.

Sachverhalt:

Im Ergebnis der Einwohnerfragestunde vom 19.06.2025 wünscht sich die Gemeindevertretung Upahl wegen bestehender Unfallgefahr, dass "der lange Weg zwischen der L02 und Rambeel" auf den landwirtschaftlichen Verkehr begrenzt werden soll. Es handelt sich hier offenbar um einen Weg, der hinter dem Ortsausgang Hanshagen in Richtung Blieschendorf links von der L02 abzweigt. Ein Luftbild ist dieser Informationsvorlage zur Veranschaulichung beigefügt.

In der anstehenden Sitzung der Gemeindevertretung soll über den Status quo und die Frage ob und wie etwas zu verändern wäre, diskutiert werden.